



Presseinformation

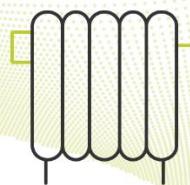
DAA WärmeIndex Q1 2024: Marktentwicklung von politischen Impulsen geprägt

Im ersten Quartal 2024 entwickelt sich bei DAA das Interesse an fossilen Heizungssystemen zunächst positiv. Sobald Hausbesitzer wieder Fördergelder für den Heizungstausch beantragen können, kehrt sich die Entwicklung um. In der indexierten Entwicklung liegt bei DAA dieses Quartal die Pelletheizung vorne, in absoluten Zahlen weiterhin die Wärmepumpe.

Hamburg, 09. April 2024. Im ersten Quartal 2024 sieht DAA eine stark schwankende Nachfrage nach verschiedenen Heizungssystemen, von fossil bis erneuerbar. Was aber erneut deutlich wird: Förderungen und Interesse korrelieren hoch. Denn in der Kalenderwoche 9 steigt das Interesse an Erneuerbaren bei DAA deutlich – von da an ist die Antragstellung für die Heizungsförderung wieder möglich. Auch der zuvor gestiegene Positivtrend bei Ölheizungen geht ab diesem Zeitpunkt zurück.

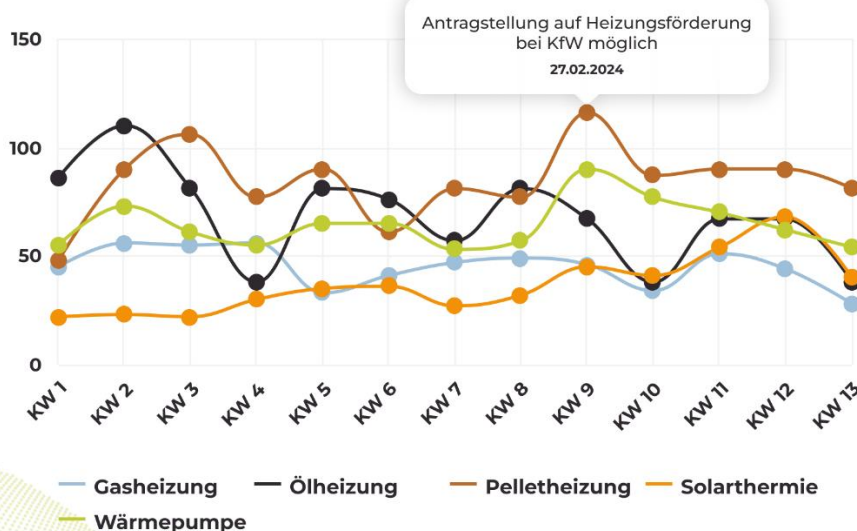
DAA WÄRMEINDEX

Indexierte Entwicklung verbauter Heizsysteme



ERSTES QUARTAL 2024

Indexwert 100 von KW1 2023



Daten ermittelt durch HEIZUNGSFINDER

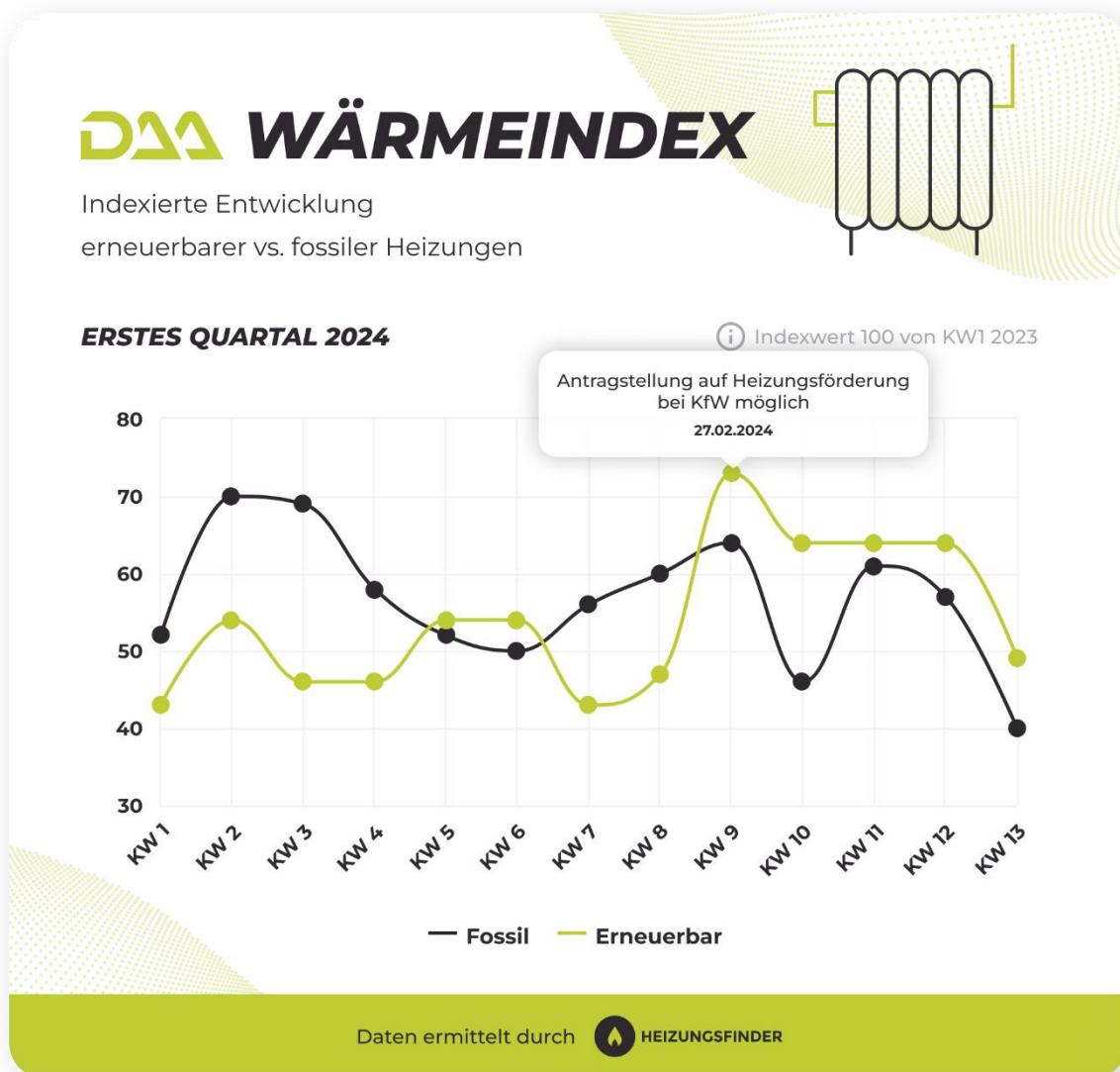
DAA WärmeIndex Q1 2024 Gewerke. | Grafik: DAA GmbH

Gasheizungen verzeichnen bei DAA im ersten Quartal 2024 ein verhaltenes Interesse. Das ist angesichts sinkender Gaspreise interessant. Ölheizungen haben im Januar mit 110 Indexpunkten ihr Quartalshoch. Die Nachfrage nach Wärmepumpen erreicht mit 90 Indexpunkten in der KW 9 ihren Monats-Höchstwert. Der Nachfrage-Peak der Pelletheizung liegt Ende Februar bei 116 Indexpunkten. Das Interesse an Solarthermie entwickelt sich langsam, aber stetig positiv, mit einem Höchstwert von 68 in der KW 12. Dahinter kann der Wunsch von Eigenheimbesitzern nach der Aufwertung zum Hybridsystem stehen.

Insgesamt ist zu sagen, dass die hier dargestellten Indexwerte nur die jeweilige Entwicklungstendenz aufzeigen. In absoluten Zahlen lag die Nachfrage nach

Wärmepumpen bei DAA im gesamten ersten Quartal 2024 über der nach allen anderen Heizungsarten.

Wieder verfügbare Fördermittel steigern das Interesse an Erneuerbaren



DAA WärmeIndex Q1 2024 EE vs. Fossil. | Grafik: DAA GmbH

Sobald es Hausbesitzern in der KW 9 wieder möglich ist, Fördermittel für den Heizungstausch zu beantragen, bleibt der Nachfragetrend für Erneuerbare deutlich

über dem für Fossile. Dieses Bild bestätigt, was auch Branchenverbände wie der Bundesverband Wärmepumpe e. V. (BWP) und der Bundesverband der Deutschen Heizungsindustrie (BDH) bereits angemahnt haben: Politische Signale, so auch die verlässliche Bereitstellung von Fördermitteln, wirken sich direkt auf den Markt aus – positiv oder auch negativ. Beide Verbände fordern daher Maßnahmen der Regierung, um den “Wärmepumpenhochlauf” wieder voranzubringen. Ansonsten befürchten sie im Jahresverlauf 2024 eine Stagnation bis hin zum Rückgang auf dem Wärmepumpenmarkt.

Wie DAA die Marktentwicklung einschätzt

Malte Steingrube, einer der DAA-Geschäftsführer, äußert sich folgendermaßen zu den Entwicklungen: “Es stellt sich die Frage, wann der Markt ohne politische Einflussnahme auskommt. Ziel muss es weiterhin sein, eine effiziente und massentaugliche Technologie in einem kalkulierbaren und stabilen Rahmen zu etablieren. Sowohl die Entwicklung im Bereich der Energiesysteme, wie die Kombination einer Wärmepumpe mit PV und smarterer Steuerung, als auch der technologische Fortschritt hinsichtlich höherer Vorlauftemperaturen lassen da hoffen, dieses Ziel auch ohne die helfende Hand des Staates zu erreichen.”

Hintergrund

Der DAA WärmeIndex stützt sich auf die Online-Nachfrage nach sowohl regenerativ als auch fossil betriebenen Heizungssystemen und wird von DAA aus Hamburg erhoben. DAA ist einer der größten deutschen Online-Dienstleister und Portalbetreiber für regenerative Energietechnik und ist auf Anfragen zu den Themen Heiztechnik, Photovoltaik, Sanierung und Energieeffizienz spezialisiert. Die Portale von DAA verzeichnen dabei eine durchschnittliche monatliche Besucherzahl von etwa 500.000 Seitennutzern (w/m/d).

Der DAA WärmeIndex basiert auf den Anfragen nach Heizungssystemen, die auf den Portalen von DAA abgegeben wurden. Für die mit fossilen Brennstoffen betriebenen Systeme betrachtet DAA hierfür die Öl- und Gasheizung, für die mit erneuerbaren Energien betriebenen Heizungen hingegen Wärmepumpe, Solarthermie und Pelletheizung. Der DAA WärmeIndex gibt damit Aufschluss über das aktuelle Interesse an erneuerbar und fossil betriebenen Heizungssystemen, stellt diese gegenüber und gewährt Einblicke in den Markt.

Pressekontakt

DAA GmbH

Gina Doormann
Am Sandtorkai 73
20457 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 609 468 414
E-Mail: presse@daa.net
Web: <https://www.daa.net/de/presse>

DAA Portale

www.solaranlagen-portal.com
www.heizungsfinder.de
www.daemmen-und-sanieren.de
www.effizienzhaus-online.de

Grafik

Abbildung 1: DAA WärmeIndex_Gewerke 1. Quartal 2024 | Grafik: DAA // [Download](#)

Abbildung 2: DAA WärmeIndex_Fossil vs. EE 1. Quartal 2024 | Grafik: DAA // [Download](#)

Bildrechte: Gerne dürfen Sie unsere Grafiken verwenden. Bitte nennen Sie dabei als Quelle: DAA GmbH